

Das Haus der Wissenschaft – ein Haus, das Wissen schafft

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 7. Juni ist unser Haus wieder geöffnet und wir freuen uns sehr, Sie zu unserem Programm für die Monate September und Oktober einladen zu dürfen. Da sich die Entwicklung der Pandemie schwer vorhersagen lässt, finden Sie auf unserer Website weiterhin die aktuellsten Informationen darüber, welche Veranstaltungen bei uns besucht werden können.

Anlässlich des 35. Jahrestags der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl eröffnen wir am 9. September um 18 Uhr die Ausstellung „Chernobyl Memory Tour“. Am 26. April 1986 explodierte ein Reaktor des Atomkraftwerks Tschernobyl und hinterließ eine Schneise der Verwüstung: Eine radioaktive Wolke zog über Europa, Menschen mussten ihre Heimat verlassen und das in der Nähe des AKW gelegene Prypjat wurde zur Geisterstadt. Seitdem umgibt eine 30 Kilometer breite Sperrzone den Unglücksort. Doch so verlassen wie die Region um das Atomkraftwerk scheint, ist sie nicht. Die Fotoausstellung „Chernobyl Memory Tour“ zeigt, wie vielfältig das Leben in der Sperrzone weitergeht.

Mit „Leningradski feminism 1979“ eröffnen wir am 23. September um 17 Uhr eine Wanderausstellung zur Leningrader Frauenbewegung. 1979 veröffentlichten einige Frauen in Leningrad die erste illegale feministische Zeitschrift der Sowjetunion. Sie schrieben über den sowjetischen Alltag, die Situation von Alleinerziehenden, Gewalt in Geburtskliniken und Frauen in Gefängnissen. Die Ausstellung „Leningradski feminism 1979“ präsentiert nach vierzig Jahren die Original-Texte, erklärt Zusammenhänge und lässt die damaligen Akteurinnen zu Wort kommen.

Gerne weisen wir auch auf unsere Veranstaltungsreihen wie z. B. „Wissen um 11“ hin, deren Vorträge mittlerweile aufgezeichnet und auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht werden. Auch zu den Veranstaltungen der Träger des Hauses der Wissenschaft sind Sie sehr herzlich eingeladen.

Beste Grüße

Ihr

Prof. Dr. Gerold Wefer

◦ Ausstellungen – Aktuell

Chernobyl Memory Tour – Fotoausstellung zum 35. Jahrestag 2019 und 2020 reisten zwei Bremer Wissenschaftler*innen in die Ukraine und erkundeten das Gebiet um den havarierten Reaktor. Noch bis ins Jahr 2000 produzierten die benachbarten Reaktorblöcke Strom, frühere Bewohner*innen kehrten in ihre aufgegebenen Dörfer zurück und heute strömen Tourist*innen durch die Ruinen. Die Bilder der Historikerin Prof. Dr. Susanne Schattenberg und des Ökonomen Prof. Dr. Michael Rochlitz geben einen Einblick in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Tschernobyl. Organisiert wird die Ausstellung von der Regionalgruppe Bremen der Jungen DGO, der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde. Zu sehen bis zum 14. Oktober 2021.



Ortsschild von Tschernobyl. Foto: Michael Rochlitz

Leningradski feminism 1979. Eine Wanderausstellung zur Leningrader Frauenbewegung

Die Ausstellung „Leningradski feminism 1979“ präsentiert nach vierzig Jahren die Original-Texte der ersten illegalen feministischen Zeitschrift der Sowjetunion. Sie erklärt Zusammenhänge und lässt die damaligen Akteurinnen zu Wort kommen, die verfolgt, des Landes verwiesen wurden oder ins Lager kamen. Das deutsch-russische Ausstellungsprojekt wurde von der Kulturwerkstatt „Zhaba/Die Kröte“, einem internationalen Netzwerk unter der Leitung des deutschen Osteuropawissenschaftlers Philipp Venghaus sowie der russischen Germanistin und Kulturwissenschaftlerin Olessja Bessmeltsewa erarbeitet und durchgeführt. Unterstützt wurden sie vom Leipziger Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO), dem Forschungs- und Informationszentrum Memorial/Benjamin-Joffe-Stiftung (St. Petersburg) und dem Auswärtigen Amt. Zu sehen bis zum 8. Januar 2022.

Forum und Reihen des Hauses >

Mehr dazu auf www.hausderwissenschaft.de

Wissen um 11 >

Jeden Samstag Olbers-Saal | 11 Uhr | Eintritt frei

Im Rahmen einer Wissenschaftsmatinee werden in dreißig Minuten spannende und aktuelle Themen aus der Wissenschaft im Olbers-Saal vorgestellt. Im Anschluss besteht ausreichend Zeit für die Beantwortung von Fragen. Der Eintritt ist frei.

Musik um 6 >

Jeden ersten Dienstag im Monat Olbers-Saal | 18 Uhr | Eintritt frei

Studierende der Hochschule für Künste und der Universitätsmusik geben im Olbers-Saal kleine Konzerte. Der Eintritt ist frei.

Wissenschaft und Schule >

Am ersten Mittwoch im Monat mehrmals im Jahr Olbers-Saal oder Kleiner Saal | Uhrzeiten finden Sie im Flyer oder online | Eintritt frei

Vertreter*innen aus wissenschaftlichen Institutionen, Lehrer*innen und Schüler*innen finden hier eine Plattform, um den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Schule zu vertiefen. Der Eintritt ist frei.

Kalender >

Änderungen finden Sie auf www.hausderwissenschaft.de

📅 Sa. Wissen um 11

04.09. Wo bleibt unser Plastik?

Wie das Europäische Wissenschaftskonsortium

„FACTS“ Mikroplastik im Ozean verfolgt

Prof. Dr. Karin Zonneveld, MARUM, Universität Bremen

Olbers-Saal | 1. OG | 11 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung unter: info@hausderwissenschaft.de

alternativ: Registrierung vor Ort möglich

📅 Mi. Forum Wissenschaft und Schule

08.09. Frühstudium

Kleiner Saal | 1. OG | 17 Uhr | Eintritt frei

Anmeldung unter: msantos@hausderwissenschaft.de

📅 Mi. Bremer Goethe-Gesellschaft

08.09. „Dieser, mein Sohn, war verloren und ist wiedergefunden worden“. „Heimkehr“ als literarisches Motiv von der Antike bis zur Moderne

Dr. Bertold Heizmann, Essen

Olbers-Saal | 1. OG | 19 Uhr | Eintritt frei

Anmeldung erforderlich unter: gsauterm@uni-bremen.de

oder am 07.09. unter 0421 344472 (Anrufbeantworter)

📅 Do. Ausstellungseröffnung

09.09. Chernobyl Memory Tour – Fotoausstellung zum 35. Jahrestag

Junge Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde

EG | 18 Uhr | Eintritt frei

Anmeldung unter: info@hausderwissenschaft.de

alternativ: Registrierung vor Ort möglich

📅 Sa. Wissen um 11

11.09. Auf dem Weg zum transnationalen Katastrophengedächtnis: Tschernobyl als deutsch-ukrainischer Erinnerungsort

Sofiya Bohoslavets, Junge Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde

Olbers-Saal | 1. OG | 11 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung unter: info@hausderwissenschaft.de

alternativ: Registrierung vor Ort möglich

📅 Di. Deutsch-Russische Friedenstage Bremen e.V.

14.09. Die „Erste Russische Kunstausstellung“ 1922 in Berlin

Barbara Alms

Olbers-Saal | 1. OG | 19 Uhr

Eintritt frei | um Spenden wird gebeten

Anmeldung erforderlich unter:

info@deutsch-russische-friedenstage.de

📅 Do. Bremer Goethe-Gesellschaft

16.09. Kritische Suchbewegung

Prof. Dr. Rudolf Hickel

Olbers-Saal | 1. OG | 19 Uhr | Eintritt frei

Anmeldung unter: gsauterm@uni-bremen.de

📅 Sa. Wissen um 11

18.09. Daten sind überall – Doch wie können wir daraus Wissen generieren?

Prof. Dr. Rolf Drechsler, Universität Bremen und Deutsches

Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI),

Cyber-Physical Systems

Olbers-Saal | 1. OG | 11 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung unter: info@hausderwissenschaft.de

alternativ: Registrierung vor Ort möglich

📅 Do. Ausstellungseröffnung

23.09. Leningradski feminism 1979. Eine Wanderausstellung zur Leningrader Frauenbewegung

Kulturwerkstatt „Zhaba/Die Kröte“, mit Unterstützung des

Leipziger Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO), dem Forschungs- und Informations-

zentrum Memorial/Benjamin-Joffe-Stiftung (St. Petersburg)

und dem Auswärtigen Amt

EG | 17 Uhr | Eintritt frei

Anmeldung unter: info@hausderwissenschaft.de

alternativ: Registrierung vor Ort möglich

📅 Sa. Wissen um 11

25.09. Mehrsprachigkeit und Sprachengerechtigkeit

Prof. Dr. em. Hans-Jürgen Krumm, Wien

Olbers-Saal | 1. OG | 11 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung unter: info@hausderwissenschaft.de

alternativ: Registrierung vor Ort möglich

📅 Di. Wittheit zu Bremen

28.09. Judentum und Hansestädte in der Frühen Neuzeit

Prof. Dr. Franklin Kopitzsch, Hamburg

Olbers-Saal | 1. OG | 19 Uhr | Eintritt 4,- €; ermäßigt

2,50 €; Mitglieder der mitveranstaltenden Vereine frei;

Schüler*innen und Student*innen Eintritt frei

Anmeldung erforderlich unter: geschaeftsstelle@wittheit.de

📅 Mi. Dieter Senghaas Lecture

29.09. Institut für Interkulturelle und Internationale Studien (InIIS)

Kriege beenden – aber wie? Verhandlungen, Dialog,

Mediation und der afghanische Friedensprozess

Prof. Dr. Hans-Joachim Gießmann, Berlin

Olbers-Saal | 1. OG | 18 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich unter: karadag@uni-bremen.de

📅 Do. Deutsch-Russische Friedenstage Bremen e.V.

30.09. Kultur und Kunst als Lebenselixier für Leningrad

Lesung: Rolf Becker trägt Texte von Anna Achmatova,

Gennadij Gor und weiteren Zeitzeugen der 900 Tage

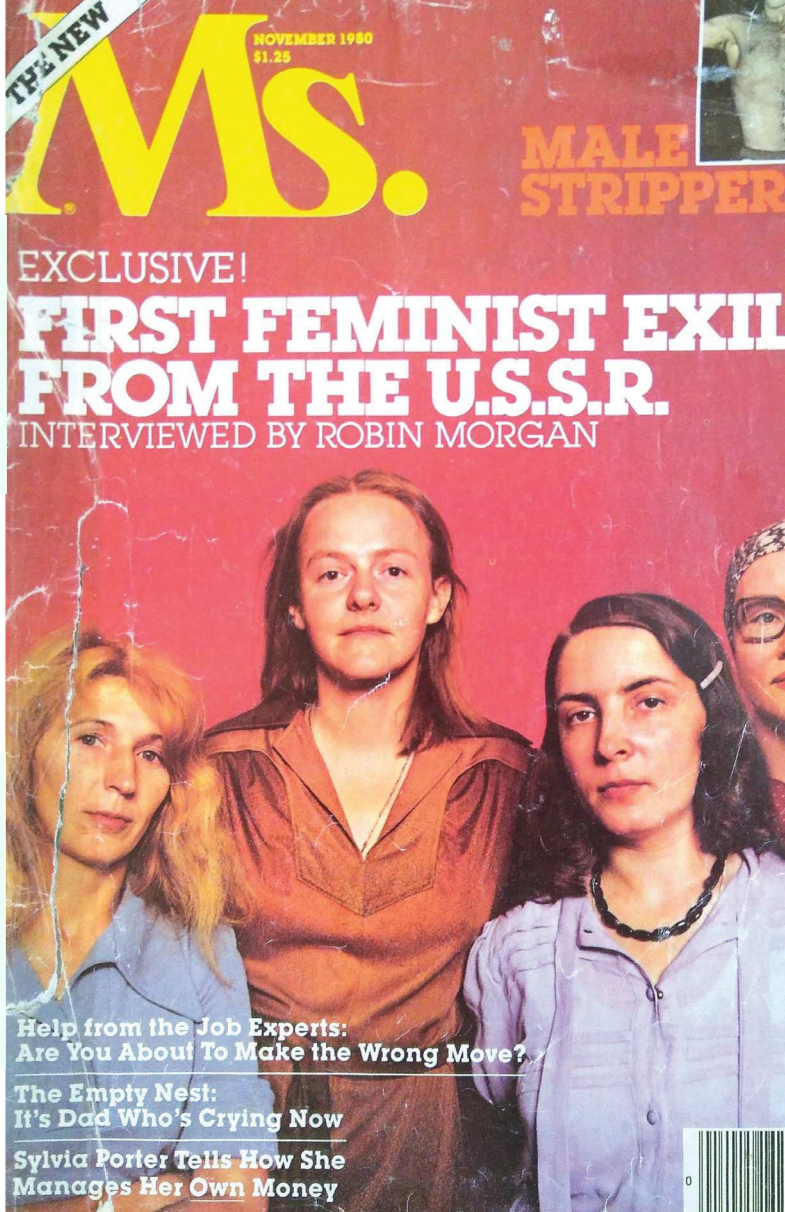
andauernden Blockade von Leningrad vor

Olbers-Saal | 1. OG | 19 Uhr

Eintritt frei | um Spenden wird gebeten

Anmeldungen erforderlich unter:

info@deutsch-russische-friedenstage.de



Help from the Job Experts:
Are You About To Make the Wrong Move?

The Empty Nest:
It's Dad Who's Crying Now

Sylvia Porter Tells How She
Manages Her Own Money

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2020|21

BIOÖKONOMIE



BREMEN
BREMERHAVEN
ZWEI STÄDTE. EIN LAND.

o **Haus der Wissenschaft**
Wie Sie uns erreichen

Postalisch

Haus der Wissenschaft
Sandstraße 4/5
28195 Bremen

+49 421 218 695-00
info@hausderwissenschaft.de
www.hausderwissenschaft.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

x **Vom Hauptbahnhof**

mit den Linien 4, 5, 6, 8, 24 und 25
zur Haltestelle Schlüsselkorb

x **Vom Flughafen**

mit der Linie 6 zur Haltestelle Domsheide

x **BREPARKhaus Am Dom**

x **Fahrradparkhaus Am Dom**

links neben dem Eingang des Hauses der Wissenschaft

Öffnungszeiten

unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter:
www.hausderwissenschaft.de



o **Haus der Wissenschaft**
Die Träger

Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) | www.awi.de

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI) | www.dfki.de

Deutsches Schifffahrtsmuseum/Leibniz Institut für Maritime Geschichte (DSM) | www.dsm.museum

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM | www.ifam.fraunhofer.de

Fraunhofer MEVIS – Institut für digitale Medizin, Bremen | www.mevis.fraunhofer.de

Hochschule Bremen | www.hochschule-bremen.de

Hochschule Bremerhaven | www.hs-bremerhaven.de

Hochschule für Künste Bremen | www.hfk-bremen.de

Jacobs University Bremen gGmbH | www.jacobs-university.de

Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung (ZMT) GmbH | www.leibniz-zmt.de

Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie | www.mpi-bremen.de

Universität Bremen | www.uni-bremen.de

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH | www.wfb-bremen.de

Wittheit zu Bremen | www.wittheit.de

Unterstützt durch:

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen | www.wissenschaft-haefen.bremen.de

Kalender > Es können Räume angemietet werden

Fr. Stiftung der Universität Bremen
01.10. Europäischer Tag der Stiftungen
Olbers-Saal | 1. OG | 16 Uhr
Eintritt frei
Anmeldung erforderlich unter: stiftung@vw.uni-bremen.de

Sa. Wissen um 11
02.10. The Making of „Die Freie Hansestadt ist bereit – Der lange Weg zur Universitätsstadt“
Dr. Eva Schöck-Quinteros & Sigrid Dauchs,
Universität Bremen
Olbers-Saal | 1. OG | 11 Uhr
Eintritt frei
Anmeldung unter: info@hausderwissenschaft.de
alternativ: Registrierung vor Ort möglich

Sa. Wittheit zu Bremen
02.10. Heimatpreis der Wittheit 2020 und 2021 für Schüler*innen
Olbers-Saal | 1. OG | 16 Uhr
Eintritt frei
Anmeldung erforderlich unter: geschaeftsstelle@wittheit.de

Sa. Wissen um 11
09.10. Forschung für eine kontrastmittelfreie Brustkrebsdiagnostik
Prof. Dr. Matthias Günther, Fraunhofer-Institut für Digitale Medizin MEVIS
Olbers-Saal | 1. OG | 11 Uhr
Eintritt frei
Anmeldung unter: info@hausderwissenschaft.de
alternativ: Registrierung vor Ort möglich

Di. Wittheit zu Bremen
12.10. Das Ende der Evolution – Das rapide Verschwinden der Artenvielfalt und der Einfluss des Menschen
Prof. Dr. Matthias Glaubrecht, Hamburg
Olbers-Saal | 1. OG | 19 Uhr | Eintritt 4,- €; ermäßigt 2,50 €; Mitglieder der mitveranstaltenden Vereine frei; Schüler*innen und Student*innen Eintritt frei
Anmeldung erforderlich unter: geschaeftsstelle@wittheit.de

Fr. Freundeskreis der Antike zu Bremen
15.10. Alt-Iran, eine Kulturlandschaft zwischen Zägos und Hindukusch
Prof. Dr. Josef Wiesehöfer, Kiel
Olbers-Saal | 1. OG | 19.30 Uhr
Anmeldung erforderlich unter: geschaeftsstelle@wittheit.de

Sa. Wissen um 11
16.10. Licht ins Dunkel bringen – Sehprothesen für das Gehirn
Dr. David Rotermund & Dr. Udo Ernst, Universität Bremen
Olbers-Saal | 1. OG | 11 Uhr
Eintritt frei
Anmeldung unter: info@hausderwissenschaft.de
alternativ: Registrierung vor Ort möglich

Mo. Wittheit zu Bremen
18.10. Heimat und Identität
Buchvorstellung
Olbers-Saal | 1. OG | 16 Uhr
Eintritt frei
Anmeldung erforderlich unter: geschaeftsstelle@wittheit.de

Di. Bremer Goethe-Gesellschaft
19.10. Rom als Herausforderung. Norddeutsche Literaten und die ewige Stadt
Festvortrag zum 80-jährigen Bestehen der Bremer Ortsvereinigung der Goethe-Gesellschaft
Prof. Dr. Hans Kloft
Olbers-Saal | 1. OG | 19 Uhr
Eintritt 4,- €; ermäßigt 2,50 €
Anmeldung erforderlich unter:
Tel. 0177 210 3987 oder rumlera@web.de

Sa. Wissen um 11
23.10. Ethical Fashion – oder wie der Kleiderkauf zur Gewissensprüfung wird
Aneka Brunssen & PD Dr. Cordula Weißköppl,
Universität Bremen
Olbers-Saal | 1. OG | 11 Uhr
Eintritt frei
Anmeldung unter: info@hausderwissenschaft.de
alternativ: Registrierung vor Ort möglich

Do. Rückblick – Einblick – Ausblick.
28.10. Streifzüge durch 50 Jahre Universität Bremen
Die Bremer Universität in ihrer Anfangsphase
Prof. Dr. Heinz-Gerhard Haupt, Universität Bielefeld
Universität Bremen, Institut für Geschichtswissenschaft – Neuere und Neueste Geschichte in Kooperation mit dem Universitätsarchiv Bremen
Olbers-Saal | 1. OG | 18 Uhr
Anmeldung erforderlich unter: Events.NNG@uni-bremen.de
Weitere Infos unter: http://unihb.eu/streifzuege

Fr. Bremer Goethe-Gesellschaft
29.10. Goethe und die Brüder Grimm. Jacob, Wilhelm, Ludwig Emil und Ferdinand
Mit Ferdinand als Schwerpunkt
Prof. Dr. Heiner Boehncke, Frankfurt
Olbers-Saal | 1. OG | 19 Uhr
Eintritt frei
Anmeldung erforderlich unter:
Tel. 0177 210 3987 oder rumlera@web.de

Sa. Wissen um 11
30.10. 88.000 iPads in den Schulen und was nun? Lernförderung mit digitalen Medien in Bremen
Prof. Dr. Karsten D. Wolf, Universität Bremen
Olbers-Saal | 1. OG | 11 Uhr
Eintritt frei
Anmeldung unter: info@hausderwissenschaft.de
alternativ: Registrierung vor Ort möglich

Bitte beachten Sie:

Gemäß der aktuellen Allgemeinverfügung des Landes Bremen gilt bis auf Weiteres für den Besuch von Veranstaltungen im Haus der Wissenschaft die 3G-Regel. Dies bedeutet, dass ein Zugang zu Veranstaltungen nur für nachweislich geimpfte, genesene oder negativ getestete Personen möglich ist. Bitte halten Sie den entsprechenden Nachweis sowie Ihren Personalausweis am Veranstaltungstag bereit. Negative Testergebnisse dürfen nicht älter als 24 bzw. 48 Stunden sein (Antigentest 24 Std., PCR-Test 48 Std., jeweils mit schriftlichem Nachweis des Testzentrums).

Der Besuch von Ausstellungen im Haus der Wissenschaft ist weiterhin ohne 3G-Nachweis möglich, es ist lediglich eine Angabe der Kontaktdaten beim Empfang nötig.

Aktualisierungen finden Sie auf www.hausderwissenschaft.de



o **Haus der Wissenschaft**
Bremen

Die Autorinnen Julia Wosnessenskaja, Tatjana Goritschewa, Natalia Malachowskaja, Tatiana Mamonova auf dem Cover der US-amerikanischen Zeitschrift „Ms.“, 11/1980